

Dresdner Judokas geüben

Zu Ehren von Wismut Dresden, dem gesamtdeutschen Judomannschaftsmeister 1953, veranstalteten die Biebricher Judokas am Samstag und die Frankfurter am Sonntag je ein Mannschaftsturnier, die beide interessante Kämpfe brachten. Beim Biebricher Dreierturnier setzten sich die Gastgeber an die Spitze. Nach einem 4:4 gegen Dresden gewannen sie gegen Frankfurt A 5:4, wobei Görres (2:0), Köhler (1:0) und Metzler (1:1) die Frankfurter Punkte holten. Die Frankfurter mußten sich mit dem dritten Platz begnügen, da sie gegen Wismut nur 3:3 kämpften. Hier punkteten Köhler und Metzler (je 1:0) sowie der als Ersatz eingesprungene Biebricher Ott (1:1) für Frankfurt.

In Frankfurt kam es nach Beendigung der fairen Kämpfe zu einem Mißklang, da Biebrich wegen der Nichtbesetzung einer Klasse nicht zwei, sondern nur einen Punkt abgeben wollte. So kamen Dresden und Biebrich auf je 12 Punkte und teilten sich den ersten Platz. Abgeschlagen endeten die Frankfurter Mannschaften, die A-Mannschaft mit 7 P. auf Platz 3 und B mit 4 P. auf dem letzten Platz. Frankfurt A raffte sich nur gegen Biebrich beim 3:3 zu einer kämpferisch guten Leistung auf. Bembe (2:0), K. Görres (1:0) holten die Punkte. Beim 4:1 der A-Auswahl gegen B waren K. Görres (1:0), Görres II (1:0) und Metzler (2:0) für A, sowie Seidel (1:0 gegen Bembe) erfolgreich. Pflug (1:0) und Thiele (2:0), die beiden erfolgreichsten Judokas des Turniers, waren für den 2:1-Sieg von Biebrich gegen Dresden verantwortlich. — 7:3 gewann Biebrich über die Frankfurter B, wobei Seidel (1:0), Schwerdtner (1:0) und Leneis (1:2) für die B-Auswahl punkteten — Im letzten Kampf ging die B-Mannschaft gegen Dresden 0:7 unter. Immerhin verzeichnete hier Baumann (B) ein 0:0 gegen den deutschen Meister Borsdorf. et.

Frankfurter Rundschau